

# Inhaltsverzeichnis

<b>Vorwort .....</b>	<b>V</b>
<b>Literaturverzeichnis .....</b>	<b>XIII</b>
<b>Abkürzungsverzeichnis .....</b>	<b>XV</b>
<b>Übersicht Piktogramme .....</b>	<b>XIX</b>
<b>Teil 1: Einleitung .....</b>	<b>1</b>
<b>Kapitel 1: Einführung und strafrechtliche Grundfragen .....</b>	<b>1</b>
I. Das Strafrecht in der juristischen Ausbildung .....	1
II. Die Aufgabe des Strafrechts: Rechtsgüterschutz .....	4
III. Sinn und Zweck von Strafe: Die Straftheorien .....	6
IV. Verfassungsrechtliche Einflüsse auf das Strafrecht .....	8
V. Abgrenzung zu anderen Rechtsgebieten .....	12
VI. Geltungsbereich des deutschen Strafrechts .....	13
VII. Aufbau einer Strafnorm und strafrechtliche Systementwürfe .....	18
<b>Teil 2: Der strafrechtliche Tatbestand .....</b>	<b>27</b>
<b>Kapitel 2: Der strafrechtliche Tatbestand – Überblick und Deliktsarten .....</b>	<b>27</b>
I. Grundlagen .....	27
II. Der Aufbau eines strafrechtlichen Tatbestandes .....	28
III. Arten von Tatbestandsmerkmalen .....	31
IV. Auslegung von Tatbestandsmerkmalen .....	35
V. Überblick über verschiedene strafrechtliche Grundbegriffe .....	37
VI. Überblick über verschiedene Deliktsarten .....	39
<b>Kapitel 3: Die menschliche Handlung .....</b>	<b>49</b>
I. Grundlagen .....	49
II. Handlungsformen: Tun und Unterlassen .....	50
III. Abgrenzung von Handlung, Kausalität, Vorsatz und Schuld .....	51
IV. Anforderungen an die menschliche Handlung .....	51
V. Prüfung der Handlung in einem strafrechtlichen Gutachten .....	54
<b>Kapitel 4: Kausalität .....</b>	<b>56</b>
I. Grundlagen .....	56
II. Die Äquivalenz- oder Bedingungstheorie .....	57
III. Formen der Kausalität .....	59

<b>Kapitel 5: Objektive Zurechnung</b>	62
I. Grundlagen	62
II. Inhalt der Lehre von der objektiven Zurechnung	63
III. Fallgruppen, in denen kein rechtlich missbilligtes Risiko geschaffen wird	64
IV. Fallgruppen, in denen sich das Risiko nicht im konkreten Erfolg verwirklicht	65
<b>Kapitel 6: Subjektiver Tatbestand</b>	69
I. Grundlagen	69
II. Vorsatz und Fahrlässigkeit	70
III. Der Begriff des Vorsatzes	71
IV. Arten des Vorsatzes	74
V. Besondere Erscheinungsformen des Vorsatzes	77
<b>Teil 3: Rechtswidrigkeit</b>	81
<b>Kapitel 7: Rechtswidrigkeit – Einführung und Systematik</b>	81
I. Grundlagen	81
II. Struktur der Rechtfertigungsgründe	85
<b>Kapitel 8: Notwehr, § 32 StGB</b>	88
I. Grundlagen	88
II. Prüfungsschema	89
III. Sonderprobleme	104
<b>Kapitel 9: Rechtfertigender Notstand, § 34 StGB</b>	107
I. Grundlagen	107
II. Prüfungsschema	107
III. Typische Anwendungsfälle	114
<b>Kapitel 10: Einwilligung</b>	115
I. Überblick	115
II. Das Einverständnis	116
III. Die Einwilligung	118
IV. Die mutmaßliche Einwilligung	122
V. Die hypothetische Einwilligung	124
<b>Kapitel 11: Sonstige Rechtfertigungsgründe</b>	125
I. Zivilrechtliche Rechtfertigungsgründe	125
II. Öffentlich-rechtliche Rechtfertigungsgründe	129
III. Weitere Rechtfertigungsgründe	133
<b>Teil 4: Schuld</b>	136
<b>Kapitel 12: Schuld – Einführung und Systematik</b>	136
I. Grundlagen	136
II. Prüfungsaufbau und Prüfungsumfang	137

<b>Kapitel 13: Entschuldigungsgründe . . . . .</b>	143
I. Grundlagen . . . . .	143
II. Entschuldigender Notstand, § 35 StGB . . . . .	143
III. Notwehrnexzess, § 33 StGB . . . . .	148
IV. Handeln aufgrund eines für verbindlich gehaltenen dienstlichen Befehls . . . . .	150
V. Übergesetzliche Entschuldigungsgründe . . . . .	151
<b>Kapitel 14: Actio libera in causa . . . . .</b>	152
I. Einführung in die Problematik. . . . .	152
II. Begründungsansätze für die vorsätzliche actio libera in causa . . . . .	153
III. Folgerungen auf der Grundlage der eingeschränkten Vorverlagerungstheorie . . . . .	154
<b>Teil 5: Sonstige Strafbarkeitsvoraussetzungen . . . . .</b>	156
<b>Kapitel 15: Sonstige Strafbarkeitsvoraussetzungen . . . . .</b>	156
I. Grundlagen . . . . .	156
II. Persönliche Strafausschließungs- und Strafaufhebungsgründe . . . . .	156
III. Strafverfolgungsvoraussetzungen und Strafverfolgungshindernisse. . . . .	157
<b>Teil 6: Das Versuchsdelikt . . . . .</b>	159
<b>Kapitel 16: Das Versuchsdelikt – Übersicht und Deliktaufbau . . . . .</b>	159
I. Grundsätzlicher Überblick zum Einstieg. . . . .	159
II. Der Aufbau des Versuchsdelikts im Einzelnen. . . . .	162
<b>Kapitel 17: Formen des Versuchs . . . . .</b>	167
I. Der untaugliche Versuch . . . . .	167
II. Der grob unverständige Versuch, § 23 Abs. 3 StGB. . . . .	169
III. Der abergläubische Versuch . . . . .	169
IV. Das Wahndelikt. . . . .	170
V. Der erfolgsqualifizierte Versuch . . . . .	171
<b>Kapitel 18: Unmittelbares Ansetzen . . . . .</b>	174
I. Zeitliche Stufen der Deliktsbegehung. . . . .	174
II. Unmittelbares Ansetzen zur Tatbestandsverwirklichung . . . . .	178
<b>Kapitel 19: Rücktritt vom Versuch . . . . .</b>	186
I. Grundlagen und rechtsdogmatische Einordnung. . . . .	186
II. Verschiedene Versuchsformen und ihre Relevanz für einen Rücktritt. . . . .	187
III. Die verschiedenen Rücktrittsvarianten des § 24 StGB. . . . .	191
IV. Rücktritt vom Versuch des Unterlassungsdelikts . . . . .	200
V. Spezielle Abgrenzungsprobleme zwischen dem unbeendeten, dem beendeten und dem fehlgeschlagenen Versuch. . . . .	200
VI. Sonderprobleme . . . . .	204

<b>Teil 7: Das Unterlassungsdelikt .....</b>	207
<b>Kapitel 20: Das Unterlassungsdelikt – Übersicht .....</b>	207
I. Grundlagen .....	207
II. Abgrenzung von aktivem Tun und Unterlassen .....	209
<b>Kapitel 21: Aufbau des Unterlassungsdelikts .....</b>	213
I. Prüfungsschema (beim unechten Unterlassungsdelikt) .....	213
II. Prüfungsaufbau im Einzelnen .....	214
<b>Kapitel 22: Garantienpflichten .....</b>	221
I. Grundlagen .....	221
II. Einteilung der Garantienpflichten .....	222
III. Die einzelnen Schutzpflichten (Obhuts- oder Beschützergaranten) .....	223
IV. Die einzelnen Überwachungspflichten (Sicherungs- oder Überwachungsgaranten) .....	228
<b>Teil 8: Das Fahrlässigkeitsdelikt .....</b>	234
<b>Kapitel 23: Das Fahrlässigkeitsdelikt – Übersicht und Deliktaufbau .....</b>	234
I. Grundlagen .....	234
II. Grundsätzliches zu den Fahrlässigkeitsdelikten .....	235
III. Aufbau des Fahrlässigkeitsdelikts .....	240
IV. Objektive Sorgfaltspflichtverletzung .....	245
V. Problemschwerpunkte im Rahmen der objektiven Zurechnung .....	248
VI. Sonderformen: Vorsatz-Fahrlässigkeits-Kombinationen .....	253
<b>Teil 9: Die Irrtumslehre .....</b>	255
<b>Kapitel 24: Die Irrtumslehre – Übersicht .....</b>	255
I. Grundlagen .....	255
II. Irrtümer auf den verschiedenen Ebenen des Deliktaufbaus .....	255
III. Irrtum über tatsächliche Umstände oder über die rechtliche Bewertung .....	256
IV. Irrtum zu Lasten und zugunsten des Täters .....	257
<b>Kapitel 25: Irrtümer auf Tatbestandsebene .....</b>	259
I. Grundlagen .....	259
II. Tatbestandsirrtum (§ 16 StGB) .....	259
III. Verbotsirrtum (§ 17 StGB) .....	268
<b>Kapitel 26: Irrtümer auf Rechtswidrigkeitsebene .....</b>	271
I. Grundlagen .....	271
II. Erlaubnistatbestandsirrtum .....	271
III. Erlaubnisirrtum .....	276

<b>Kapitel 27: Sonstige Irrtümer</b>	277
I. Rechtliche Behandlung des Doppelirrtums	277
II. Irrtümer auf Schuldebene	279
III. Irrtümer auf der „Vierten Ebene der Strafbarkeit“	280
IV. Irrtum über die Garantenstellung beim unechten Unterlassungsdelikt	282
V. Zusammenfassung und Überblick	283
<b>Teil 10: Täterschaft und Teilnahme</b>	286
<b>Kapitel 28: Die Beteiligungslehre – Überblick</b>	286
I. Grundlagen	286
II. Abgrenzung von Täterschaft und Teilnahme – Grundsätze	288
III. Abgrenzung von Täterschaft und Teilnahme – Theorien	289
IV. Täterschaft und Teilnahme beim Unterlassungsdelikt	291
<b>Kapitel 29: Mittäterschaft</b>	293
I. Grundlagen	293
II. Voraussetzungen der Mittäterschaft	294
III. Sonderprobleme	296
<b>Kapitel 30: Mittelbare Täterschaft</b>	301
I. Grundlagen	301
II. Formen der mittelbaren Täterschaft	303
III. Fallgruppen des „Täters hinter dem Täter“	304
IV. Sonderproblem: Abgrenzung von strafloser Anstiftung zur Selbsttötung und Totschlag in mittelbarer Täterschaft	308
V. Sonstige Probleme im Rahmen der mittelbaren Täterschaft	309
<b>Kapitel 31: Anstiftung</b>	310
I. Grundlagen der Teilnahme – Grundsatz der limitierten Akzessorietät	310
II. Grundlagen der Anstiftung	311
III. Der objektive Tatbestand der Anstiftung	312
IV. Der subjektive Tatbestand der Anstiftung	317
<b>Kapitel 32: Beihilfe</b>	321
I. Grundlagen	321
II. Der objektive Tatbestand der Beihilfe	322
III. Der subjektive Tatbestand der Anstiftung	326
IV. Sonstiges	327
<b>Kapitel 33: Sonstige Teilnahmeprobleme</b>	328
I. Kettenteilnahme	328
II. Konkurrenzen	329
III. Lockerungen der Akzessorietät, §§ 28, 29 StGB	329
IV. Die versuchte Teilnahme	332
V. Die notwendige Teilnahme	335

<b>Teil 11: Konkurrenzen und Wahlfeststellung</b>	337
<b>Kapitel 34: Konkurrenzen und Wahlfeststellung</b>	337
I. Grundlagen	337
II. Die einzelnen Konkurrenzen im Überblick	339
III. Prüfungsschema	341
IV. Wahlfeststellung und „in dubio pro reo“	353
<b>Stichwortverzeichnis</b>	361